



Landratsamt  
Biberach

### **Vorbericht**

Vorlage Nr. IV-008-2020

Ziffer 4 der Tagesordnung  
SA-02-2020

Dezernat 4  
Petra Alger

**Ausschuss für Soziales und Gesundheit**  
öffentlich am 29.06.2020

## **Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Bericht 2019 und aktuelle Situation**

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

## **Sachverhalt**

### **1. Vorbemerkung**

Die sehr gute Entwicklung des Arbeitsmarkts im Jahr 2018 setzte sich im Jahr 2019 im Landkreis Biberach fort und die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote sank erneut in Folge von 2,1 Prozent im Jahr 2018 auf 1,96 Prozent im Jahr 2019, das sind 69 Personen weniger als im Vorjahr. Waren in den ersten drei Quartalen 2019 die Zahlen rückläufig, stiegen sie erstmals im Oktober zum Vorjahresvergleich an. Die Zahl der Arbeitslosen zum Jahresende betrug 2.348 Personen, 7,3 Prozent mehr als 2018.

Betrachtet man die Entwicklung im Rechtskreis SGB II, wurden im Dezember 2019 mit 917 Arbeitslosen die niedrigste Zahl an Arbeitslosen seit Einführung des SGB II gezählt. Hierbei ist aber auch zu berücksichtigen, dass rund 830 Personen an Maßnahmen teilnahmen und damit statistisch nicht zur Quote zählen. 2019 lag die anteilige Arbeitslosenquote im Rechtskreis SGB II bei 0,83 Prozent und damit nochmals unter dem Vorjahreswert von 1 Prozent.

Auch die durchschnittliche Zahl der Bedarfsgemeinschaften ging auf 2.006 (- 12,7 Prozent) zurück. Auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund, die hier enthalten sind, ging von 709 Bedarfsgemeinschaften auf 590 zurück.

Die Zahl der Integrationen ging ebenfalls zurück, dies liegt an der insgesamt positiven Entwicklung und weniger Arbeitslosen sowie der Tatsache, dass bei den verbleibenden Personen hohe Vermittlungshemmnisse vorliegen. Mit 774 Integrationen ging die Integrationsquote auf 32,1 Prozent zurück.

### **2. Ausblick und Schwerpunkte 2020**

Die Corona-Pandemie wirkt sich auf die Umsetzung der geplanten Projekte wie die Umsetzung des Bundesprogramms rehapro und die Arbeit im Jobcenter insgesamt aus. Herr Lämmle wird in der Sitzung über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen berichten.

Weiter verfolgt das Jobcenter gemeinsam mit den zehn weiteren Jobcentern in Baden-Württemberg eine gemeinsame Umsetzung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierzu werden die kommunalen Jobcenter auch vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg begleitet. Ziel ist ein gemeinsames Online-Kundenportal der Kommunalen Jobcenter in Baden-Württemberg, so dass künftig Onlineanträge und digitale Kommunikation mit dem Bürger möglich ist. Ziel ist ein gemeinsames Datenbanksystem, unabhängig vom jeweiligen Fachverfahren.

### **3. Jahresbericht 2019**

Der ausführliche Jahresbericht 2019 ist beigelegt.

## **Anlage**

Jahresbericht 2019 (Anlage 1, öffentlich)